

II-1877 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. Okt. 1963No. 914/1

A n f r a g e

der Abgeordneten H e l l w a g n e r und Genossen
 an den Bundesminister für Bauten und Technik,
 betreffend die Schiffbarmachung des Unterlaufs des Inn
 bzw. den Bau von Autobahnzubringern von Braunau und Ried
 im Innkreis zu der geplanten Innkreis-Autobahn.

- - - - -

In der letzten Zeit wurde von führenden Funktionären der Handelskammer für Oberösterreich des öfteren auf die Bedeutung und Notwendigkeit der Schiffbarmachung des Unterlaufes des Inn-Flusses hingewiesen.

Insbesondere betonte der Präsident der Handelskammer von Oberösterreich anlässlich der Eröffnung der Industrie-, Gewerbe- und Handelsausstellung in Braunau am Inn, daß die Schiffbarmachung des Unterlaufes des Innflusses für die weitere wirtschaftliche Entwicklung dieses Grenzgebietes höchst notwendig und dringend sei.

In seinem Referat kam er auch auf die Innkreis-Autobahn zu sprechen und stellte dazu fest, daß es für die Städte Braunau und Ried keine übertriebene Forderung wäre, wenn sie verlangen, daß von diesem bedeutenden internationalen Verkehrsweg auch die entsprechenden Autobahnzubringer nach Ried und Braunau gebaut werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e n :

- 1) Wurden hinsichtlich der Schiffbarmachung des Unterlaufes des Innflusses Untersuchungen eingeleitet?
- 2) Sind diesbezüglich bereits konkrete Pläne vorhanden?
- 3) (Bei Bejahung der Frage 2):

Welchen wesentlichen Inhalt haben diese Pläne?

- 2 -

- 4) Bestehen hinsichtlich dieses Projektes Kontakte mit der BRD bzw. mit dem Freistaat Bayern?
- 5) Sind Autobahnzubringer zu den Städten Braunau und Ried, die die Verbindung zu der Innkreis-Autobahn herstellen sollen, in der Gesamtprojektierung dieser Autobahn bereits fix eingeplant?

.....